

# Presse-Information

P102/22  
17. Januar 2022

## **BASF baut Produktion für Hexamethyldiamin (HMD) und Polyamid 6.6 in Europa aus**

- **Inbetriebnahme einer neuen World-Scale HMD-Anlage in Chalampé, Frankreich im Jahr 2024**
- **Erweiterung der PA 6.6 Produktion in Freiburg, Deutschland**
- **Wichtiger Schritt zum Ausbau des Polyamid-Geschäfts**

BASF hat beschlossen, eine neue Hexamethyldiamin-Anlage (HMD) in Chalampé, Frankreich, zu bauen. Mit der neuen Anlage wird die jährliche HMD-Produktionskapazität von BASF auf 260.000 Tonnen erhöht. Sie soll 2024 in Betrieb gehen. Darüber hinaus wird BASF auch ihre Polyamid 6.6-Produktion in Freiburg, Deutschland, ab 2022 erweitern.

Die geplanten Investitionen dienen dem weiteren Ausbau des Polyamid 6.6-Geschäfts, das BASF 2020 von Solvay erworben hat. „Mit der neuen HMD-Anlage in Chalampé und dem Ausbau der Polymerisation in Freiburg stellt BASF die Versorgung ihrer Kunden mit HMD und PA 6.6 sicher und reagiert auf die wachsende Nachfrage im Markt“, so Dr. Ramkumar Dhruva, Leiter des Unternehmensbereichs Monomers bei BASF.

HMD ist ein Vorprodukt für die Herstellung hochwertiger Polyamid 6.6-Kunststoffe und Lackrohstoffe. Diese Produkte werden beispielsweise in der Automobilindustrie und zur Herstellung von Spezialfasern eingesetzt.

**Erhalten Sie aktuelle Presse-Informationen von BASF auch via Push-Benachrichtigung auf Ihr Smartphone. Melden Sie sich für unseren News-Service unter [basf.com/pushnews](https://www.basf.com/pushnews) an.**

**Über BASF**

Chemie für eine nachhaltige Zukunft, dafür steht BASF. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Mehr als 110.000 Mitarbeitende in der BASF-Gruppe tragen zum Erfolg unserer Kunden aus nahezu allen Branchen und in fast allen Ländern der Welt bei. Unser Portfolio haben wir in sechs Segmenten zusammengefasst: Chemicals, Materials, Industrial Solutions, Surface Technologies, Nutrition & Care und Agricultural Solutions. BASF erzielte 2020 weltweit einen Umsatz von 59 Milliarden Euro. BASF-Aktien werden an der Börse in Frankfurt (BAS) sowie als American Depositary Receipts (BASFY) in den USA gehandelt. Weitere Informationen unter [www.basf.com](http://www.basf.com).